

## INHALTSVERZEICHNIS

1.0	VORWORT	Seite 5
2.0	THEORIE UND PRAXIS DES SUGGESTOPÄDISCHEN KONZEPTS	9
2.1	Die Suggestopädie Lozanovs	9
2.1.1	Entwicklungsgeschichte der Suggestopädie	9
2.1.2	Rezeptionsgeschichte der Suggestopädie in der Bundesrepublik	14
2.1.3	Zur Begrifflichkeit der Suggestopädie-Varianten	18
2.1.4	Die theoretische Basis der Suggestologie Lozanovs	20
2.1.4.1	Suggestion und Hypermesie	20
2.1.4.2	Die Bedeutung des Placebo-Effekts	24
2.1.4.3	Entwicklung der Suggestologie	25
2.1.4.4	Die Rolle der anti-suggestiven Barrieren	25
2.1.4.5	Definition des Suggestions-Begriffs	26
2.1.4.6	Zusammenfassung der Theorie der Suggestologie	28
2.1.5	Die theoretische Basis der Suggestopädie Lozanovs	28
2.1.5.1	Lozanovs suggestopädischen Experimente	29
2.1.5.2	Die sechs Mittel der Suggestion	30
2.1.5.3	Die drei suggestopädischen Prinzipien	34
2.1.5.4	Die drei Gruppen suggestopädischer Mittel	35
2.1.6	Die suggestopädische Unterrichtsmethode	36
2.1.6.1	Lozanovs experimentelle Suggestopädie-Varianten	36
2.1.6.2	Lozanovs 1978er-Variante	37
2.1.6.3	Lozanovs 1981er-Variante	40
2.1.7	Suggestopädischer Unterricht mit Schulkindern	44
2.1.8	Zusammenfassung der Suggestopädie Lozanovs	45
2.2	Adaptationen des suggestopädischen Konzepts	46
2.2.1	Inner Track Learning	47
2.2.2	Superlearning	48
2.2.2.1	Unterschiede zur Suggestopädie Lozanovs	51
2.2.2.2	Die "supermemory session"	52
2.2.3	System of Accelerative Learning Techniques (SALT)	53
2.2.3.1	Zur Entwicklung der SALT-Varianten	53
2.2.3.2	Unterrichtsverlauf und Merkmale der SALT-Methode	56

3.0	STAND DER FORSCHUNG ZUM SUGGESTOPÄDISCHEN SPRACH- UNTERRICHT IN DER REGELSCHULE	60
3.1	Suggestopädische Forschungen in der Regelschule	61
3.1.1	Der Unterrichtsversuch Wagners	61
3.1.2	Schulversuch "Lozanov"	63
3.1.3	Der Unterrichtsversuch Wittich-Harz'	65
3.1.4	Die Untersuchungen Felix' und Lawsons	67
3.1.5	Zusammenfassung	68
4.0	BESCHREIBUNG DES EMPIRISCHEN UNTERRICHTSVERSUCHS	70
4.1	Ziele der Untersuchung und Hypothesenbildung	70
4.1.1	Ziele der empirischen Untersuchung	70
4.1.2	Formulierung der Arbeitshypothesen	71
4.1.3	Erläuterungen zum Bereich der zweiten Arbeitshypothese	71
4.2	Voraussetzungen für die Durchführung des Versuchs	72
4.2.1	Das behördliche Genehmigungsverfahren	72
4.2.2	Richtlinienanforderungen und suggestopädischer Unterricht	73
4.3	Die Stichproben	76
4.4	Parallelisierung der Stoffpläne	77
4.5	Der Versuchsplan	77
4.6	Herkömmlicher Unterrichtsverlauf	79
4.7	Suggestopädischer Unterrichtsverlauf	80
4.8	Meßinstrumentarien Lernzieltests und C-Test	83
4.8.1	Vorüberlegungen zum Einsatz des Meßinstrumentariums	83
4.8.2	Festlegung der Lernzielbereiche	85
4.8.3	Überlegungen zur Durchführungsobjektivität	86
4.8.4	Testinstrumentarium "C-Test"	87
4.8.5	Festlegung der Meßzeitpunkte	90
4.9	Meßinstrumentarium Fragebogen	90
4.9.1	Vorbemerkungen	90

4.9.2	Entwicklung des Fragebogens	92
4.9.3	Übersicht über die Befragungskategorien	97
4.9.4	Vorbereitung der Schüler auf die Befragung	98
4.9.5	Terminierung der Befragungen	98
4.9.6	Kodierung der Fragebögen	99
4.9.7	Zur Durchführungsobjektivität	99
4.9.8	Zum Auswertungsmodus	99
5.0	EVALUATION UND ERGEBNISSE DES UNTERRICHTSVERSUCHS	101
5.1	Evaluation der Sprachkompetenz	101
5.1.1	Erläuterung der statistischen Auswertung	101
5.1.2	Statistische Analyse der Sprachkompetenz	101
5.1.3	Interpretation der statistischen Befunde	104
5.2	Evaluation der Schülerbefragungen	107
5.2.1	Erläuterung der statistischen Auswertung	107
5.2.2	Analyse und Interpretation der Schülerbefragung	111
5.3	Schulpraktische Analyse des Unterrichtsversuchs und Diskussion der suggestopädischen Theorie	130
5.3.1	Zum suggestopädischen "setting"	130
5.3.2	Zum suggestopädischen Zyklus	133
5.3.3	Zur Rolle der Musik	143
5.3.4	Zum Textmaterial	145
5.3.5	Zur Lehrerrolle	148
5.3.6	Schlußbemerkungen	152
5.4	Zusammenfassende Evaluation des Unterrichtsversuchs	153
6.0	PERSPEKTIVEN SUGGESTOPÄDISCHEN UNTERRICHTS IN DER REGELSCHULE	159
7.0	LITERATURVERZEICHNIS	162
8.0	ANHÄNGE	A / 1
8.1	Fragebogen zur Längsschnittbefragung	A / 2
8.2	Informeller Fragebogen	A / 10

8.3	Lernzieltests (Klassenarbeiten) und C-Test	A / 13
8.4	Brief des KM/(NW) vom 20.08.1987	A / 23
8.5	Brief Jane Bancroft vom 14.01.1988	A / 24
8.6	Datenblätter zur statistischen Analyse	A / 26